

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Allgemeines Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX
Teil 1 Grundlagen	1
Kapitel 1: Stellung und Aufgaben	1
Kapitel 2: Geschichtliche Entwicklung	26
Kapitel 3: Rechtliche Grundlagen	37
Teil 2 Das Verfahren der Einsetzung	49
Kapitel 4: Einsetzungsantrag	49
Kapitel 5: Untersuchungsgegenstand	59
Kapitel 6: Beschlussfassung über den Einsetzungsantrag	145
Kapitel 7: Zusammensetzung des Untersuchungsausschusses	163
Kapitel 8: Rechtsschutz bei Einsetzung des Untersuchungsausschusses	177
Teil 3 Allgemeine Grundsätze der Untersuchung	195
Kapitel 9: Allgemeine Verfahrensgrundsätze und Organisation	195
Kapitel 10: Öffentlichkeitsgrundsatz	213
Kapitel 11: Geheimnisschutz	223
Kapitel 12: Stellung der Presse	245
Kapitel 13: Stellung des Vorsitzenden im Verfahren	261
Kapitel 14: Stellung der Regierung im Verfahren	268
Teil 4 Beweiserhebung	275
Kapitel 15: Grundlagen	275
Kapitel 16: Beweisanträge und -beschlüsse	285
Kapitel 17: Aktenvorlagerecht	291
Kapitel 18: Durchsuchung und Beschlagnahme	327
Kapitel 19: Zeugenvernehmung	342
Kapitel 20: Aussagegenehmigung	371
Kapitel 21: Auskunft- und Zeugnisverweigerungsrechte	385
Kapitel 22: Verfahrensrechte der Auskunftspersonen	400
Kapitel 23: Betroffenenstatus	410
Kapitel 24: Vereidigung	434
Kapitel 25: Strafbarkeit einer Falschaussage	444
Kapitel 26: Zwangsmittel gegenüber Auskunftspersonen	451
Kapitel 27: Parlamentarische Minderheitenrechte	459
Kapitel 28: Rechtsschutz im Verfahren	476

Inhaltsübersicht

Teil 5 Beendigung des Verfahrens	521
Kapitel 29: Der Abschlussbericht eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses .	521
Kapitel 30: Auflösung des Untersuchungsausschusses.	549
Gesetz zur Regelung des Rechts der Untersuchungsausschüsse des Deutschen Bundestages (Untersuchungsausschussgesetz - PUAG)	559
§ 1 Einsetzung	568
§ 2 Rechte der qualifizierten Minderheit bei der Einsetzung.	596
§ 3 Gegenstand der Untersuchung	603
§ 4 Zusammensetzung	607
§ 5 Mitglieder.	611
§ 6 Vorsitz.	615
§ 7 Stellvertretender Vorsitz	622
§ 8 Einberufung	624
§ 9 Beschlussfähigkeit	628
§ 10 Ermittlungsbeauftragte	633
§ 11 Protokollierung.	641
§ 12 Sitzungen zur Beratung.	644
§ 13 Sitzungen zur Beweisaufnahme.	648
§ 14 Ausschluss der Öffentlichkeit	654
§ 15 Geheimnisschutz.	663
§ 16 Zugang zu Verschlussachen und Amtsverschwiegenheit.	673
§ 17 Beweiserhebung	679
§ 18 Vorlage von Beweismitteln	689
§ 19 Augenschein	701
§ 20 Ladung der Zeugen.	703
§ 21 Folgen des Ausbleibens von Zeugen	710
§ 22 Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrecht	717
§ 23 Vernehmung von Amtsträgern	729
§ 24 Vernehmung der Zeugen	738
§ 25 Zulässigkeit von Fragen an Zeugen.	748
§ 26 Abschluss der Vernehmung	752
§ 27 Grundlose Zeugnisverweigerung.	755
§ 28 Sachverständige.	760
§ 29 Herausgabepflicht	768
§ 30 Verfahren bei der Vorlage von Beweismitteln	776
§ 31 Verlesung von Protokollen und Schriftstücken	780
§ 32 Rechtliches Gehör.	781
§ 33 Berichterstattung.	785
§ 34 Rechte des Verteidigungsausschusses als Untersuchungsausschuss.	795
§ 35 Kosten und Auslagen	802
§ 36 Gerichtliche Zuständigkeiten	805
Stichwortverzeichnis.	813

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Allgemeines Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX
Teil 1 Grundlagen	1
Kapitel 1: Stellung und Aufgaben	1
B. Träger des Untersuchungsrechts	10
I. Bundestag	10
1. Allgemeines.	10
2. Verteidigungsausschuss	11
II. Bundesrat	15
III. Landesparlamente	16
IV. Kommunale Vertretungen	16
V. Europäisches Parlament	17
C. Typologie	18
I. Mehrheits- und Minderheitsenquete	18
II. Thematische Unterscheidungen	20
1. Sachstands- und Gesetzgebungenquete	20
2. Kontrollenquete	22
Kapitel 2: Geschichtliche Entwicklung	26
A. Ausländische Vorbilder	26
I. England	26
II. USA	28
III. Frankreich	30
IV. Belgien	31
B. Entwicklung in Deutschland	31
I. Zeit des Konstitutionalismus	31
II. Weimarer Republik	33
III. Entwicklung nach 1945	34
Kapitel 3: Rechtliche Grundlagen	37
A. Verfassungsbestimmungen	37
B. Untersuchungsausschussgesetze	39
I. Gesetzliche Regelungen	39
1. Bund	39
2. Länder	40
II. Grenzen der gesetzlichen Regelung	43
Teil 2 Das Verfahren der Einsetzung	49
Kapitel 4: Einsetzungsantrag	49

Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung	50
B.	Verfahren und inhaltliche Anforderungen	54
Kapitel 5: Untersuchungsgegenstand		59
A.	Einführung	61
B.	Öffentliches Interesse	66
I.	Das öffentliche Interesse als Zulassungskriterium	66
II.	Das öffentliche Interesse als normativ geprägtes Kriterium	68
III.	Feststellung des öffentlichen Interesses	71
IV.	Gerichtliche Kontrolle	72
C.	Grundsatz der Gewaltenteilung	73
I.	Grundlagen, Inhalt und Reichweite	73
II.	Gewaltenteilungsgrundsatz und Untersuchungsausschüsse	74
III.	Abschluss eines Vorgangs	77
IV.	Untersuchungsausschuss und Justiz	78
1.	Gegenstand der Untersuchung	78
2.	Parallele Untersuchungen	79
D.	Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung	82
E.	Bundesstaatsprinzip	91
I.	Grundlagen	91
II.	Gesetzgebungsenquête	93
III.	Kontroll- bzw. Skandalenquête	95
1.	Unmittelbare Untersuchungskompetenz des Bundestages	95
2.	Mittelbare Untersuchung von Landesbehörden	97
F.	Kommunale Selbstverwaltung	102
G.	Untersuchungsrecht und Rundfunkfreiheit	104
H.	Untersuchungsrecht und Hochschulfreiheit	106
I.	Untersuchung politischer Parteien	107
J.	Untersuchung parlamentarischer Fraktionen	110
K.	Untersuchung des Bundesbeauftragten und der Landesbeauftragten für den Datenschutz	118
L.	Privatgerichtete Untersuchungen	126
I.	Problemstellung	126
II.	Gesetzgebungsenquête	127
III.	Kontrollenquête	129
IV.	Misstandsenquête	131
V.	Grundrechte als Einsetzungsschranke privatgerichteter Untersuchungen	133
VI.	Eigengesellschaften und gemischt-wirtschaftliche Unternehmen	140
Kapitel 6: Beschlussfassung über den Einsetzungsantrag		145
A.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	146
I.	Erforderlichkeit eines Einsetzungsbeschlusses	146
II.	Bestimmtheitsgebot	149
III.	Folgen eines fehlerhaften Einsetzungsbeschlusses	153
B.	Umfang und Grenzen des Minderheitenrechts	154
I.	Ablehnungsbefugnis der Mehrheit	154
II.	Modifikationsbefugnis der Mehrheit	158
III.	Modifikationsbefugnis der Minderheit bei einem Mehrheitsantrag	160

IV. Ergänzungen oder Beschränkungen des Untersuchungsauftrags nach Einsetzung des Ausschusses	161
Kapitel 7: Zusammensetzung des Untersuchungsausschusses	163
A. Der Vorsitzende	163
B. Die übrigen Mitglieder	167
Kapitel 8: Rechtsschutz bei Einsetzung des Untersuchungsausschusses	177
A. Rechtsschutz der qualifizierten Einsetzungsminderheit	178
B. Rechtsschutz privater Personen	185
C. Einstweilige Anordnung im Einsetzungsverfahren	191
Teil 3 Allgemeine Grundsätze der Untersuchung	195
Kapitel 9: Allgemeine Verfahrensgrundsätze und Organisation	195
A. Grundsätze	196
I. Verfahrenshoheit des Untersuchungsausschusses	196
II. Untersuchungsgrundsatz	197
III. Kein »Gebot der Unparteilichkeit«	198
IV. Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme und Kooperation	199
V. Parallelität von Untersuchungsausschuss- und Gerichts- bzw. Ermittlungsverfahren	202
VI. Umfang des Untersuchungsauftrags	203
B. Organisation und Verfahren	204
I. Ausstattung/Sekretariat des Ausschusses	204
II. Fraktionsmitarbeiter	205
III. Protokolle und Akten des Ausschusses	206
IV. Sitzungsvorbereitung und Einberufung	207
V. Beschlussfähigkeit	209
VI. Einsetzung von Unterausschüssen	209
VII. Der Ermittlungsbeauftragte	211
Kapitel 10: Öffentlichkeitsgrundsatz	213
A. Öffentlichkeit der Beweiserhebung	213
I. Grundsatz	213
II. Ausschluss der Öffentlichkeit	217
III. Ausschluss einzelner Personen	220
B. Nichtöffentlichkeit der Beratungen	221
Kapitel 11: Geheimnisschutz	223
A. Einführung	224
B. Staatliche Geheimnisse	225
C. Schutz privater Geheimnisse	229
D. Sonderprobleme: Steuergeheimnis und Bankgeheimnis	232
I. Steuergeheimnis	232
II. Bankgeheimnis	235
E. Sicherungsmaßnahmen zum Geheimnisschutz	236

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 12: Stellung der Presse	245
A. Zugang der Presse	245
B. Bild- und Tonaufnahmen	249
C. Auskunftsanspruch und Information der Presse	256
Kapitel 13: Stellung des Vorsitzenden im Verfahren	261
A. Grundsatz	261
B. Einzelne Verfahrensrechte und Aufgaben	262
I. Verhandlungsleitung	262
II. Ordnungsgewalt	264
III. Das »Vorsitzendenverfahren«	264
C. Abwahl des Vorsitzenden	265
I. Grundsatz	265
II. Abweichende Regelungen in den Ländern	266
Kapitel 14: Stellung der Regierung im Verfahren	268
A. Grundsatz	268
B. Zutrittsrecht	269
I. Grundsatz	269
II. Abweichende verfassungsrechtliche Regelungen in den Ländern	272
C. Zitierrecht	273
Teil 4 Beweiserhebung	275
Kapitel 15: Grundlagen	275
A. Rahmen der Beweiserhebung und Beweismittel	275
B. Beweiserhebungs- und -verwertungsverbote	278
I. Allgemeines	278
II. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	278
III. Weitere Beweisverwertungsverbote	280
C. Prüfungsfolge	280
D. Verfahrensgrundsätze	281
E. Zwangsmittel	282
Kapitel 16: Beweisanträge und -beschlüsse	285
A. Beweisanträge	285
B. Beweisbeschlüsse	288
Kapitel 17: Aktenvorlagerecht	291
A. Akten der Regierung	292
B. Akten von Behörden der (anderen) Länder	301
C. Gerichtsakten	306
D. Grenzen der Herausgabe amtlicher Schriftstücke	308
I. Schranke des Staatswohls	308
II. Individuell schützenswerte Rechte	313
III. Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung	314
E. Unterlagen Privater	317
F. Einführung in das Verfahren	322
G. Einsichtsrechte Dritter	324

Kapitel 18: Durchsuchung und Beschlagnahme	327
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben	327
B. Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	334
Kapitel 19: Zeugenvernehmung	342
A. Einführung	342
B. Stellung des Zeugen	346
C. Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	357
Kapitel 20: Aussagegenehmigung	371
A. Problemstellung	371
B. Inhalt und Umfang der Amtsverschwiegenheit	372
C. Aussagen von Amtsträgern	375
D. Einfluss des Bundesstaatsprinzips auf die Aussagegenehmigung	383
Kapitel 21: Auskunfts- und Zeugnisverweigerungsrechte	385
A. Zeugnisverweigerungsrechte	385
B. Auskunftsverweigerungsrechte	389
C. Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	395
Kapitel 22: Verfahrensrechte der Auskunftspersonen	400
A. Grundsatz des fairen Verfahrens	400
B. Nemo-tenetur-Prinzip	401
C. Rechtliches Gehör	403
D. Zulassung anwaltlichen Beistands	404
E. Schutz vor bloßstellenden Fragen und Zurückhaltungsgebot	407
Kapitel 23: Betroffenenstatus	410
A. Rechtliche Grundlagen	411
I. Verfassungsrechtliche Ausgangslage	411
II. Einfachgesetzliche Festlegung	418
B. Rechtliche Stellung	421
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	421
II. Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	427
Kapitel 24: Vereidigung	434
A. Vereidigungsrecht der Untersuchungsausschüsse	434
I. Grundsatz	434
II. Vereidigungsrecht im Deutschen Bundestag	436
III. Vereidigungsrecht in den Landesparlamenten	439
B. Grenzen der Vereidigung	441
Kapitel 25: Strafbarkeit einer Falschaussage	444
A. Rechtsgut	444
B. Uneidliche Falschaussage (§ 153 StGB)	444
C. Meineid (§ 154 StGB)	447
Kapitel 26: Zwangsmittel gegenüber Auskunftspersonen	451
A. Grundsatz	451

B.	Die einzelnen Zwangsmittel	452
I.	Ordnungsgeld	452
II.	Zwangswise Vorführung	455
III.	Beugehaft	456
C.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	457
Kapitel 27: Parlamentarische Minderheitenrechte		459
A.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	459
I.	Grundsatz	459
II.	Begrenztes Beweiserzwingungsrecht	464
III.	Begrenztes Beweisdurchsetzungsrecht	467
B.	Gesetzliche Ausgestaltung	473
I.	Bund	473
II.	Länder	474
Kapitel 28: Rechtsschutz im Verfahren		476
A.	Einführung	477
B.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Untersuchungsausschusses	478
I.	Weigerung der Herausgabe von Akten durch die Regierung	478
II.	Weigerung eines Gerichts vom Untersuchungsausschuss beantragte Zwangsmittel zu beschließen	490
C.	Rechtsschutz der qualifizierten Einsetzungsminderheit	490
D.	Rechtsschutz Privater	497
I.	Rechtsschutz gegen Entscheidungen des Untersuchungsausschusses	498
II.	Rechtsschutz gegen gerichtlich angeordnete Maßnahmen	503
E.	Besonderheiten des Rechtsschutzes im Bund und in den Ländern	504
I.	Bund	504
II.	Länder	508
Teil 5 Beendigung des Verfahrens		521
Kapitel 29: Der Abschlussbericht eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses		521
A.	Inhalt und Beschlussfassung	522
B.	Behandlung im Plenum	527
C.	Rechtsschutz	529
I.	Rechtsschutz der qualifizierten Minderheit	530
II.	Rechtsschutz Privater	532
D.	Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	539
Kapitel 30: Auflösung des Untersuchungsausschusses		549
A.	Rechtliche Grundlagen	549
B.	Regelungen in den Untersuchungsausschussgesetzen	553
Gesetz zur Regelung des Rechts der Untersuchungsausschüsse des Deutschen Bundestages (Untersuchungsausschussgesetz - PUAG)		559
Einleitung		559
§ 1 Einsetzung		568

§ 2	Rechte der qualifizierten Minderheit bei der Einsetzung	596
§ 3	Gegenstand der Untersuchung	603
§ 4	Zusammensetzung	607
§ 5	Mitglieder	611
§ 6	Vorsitz	615
§ 7	Stellvertretender Vorsitz	622
§ 8	Einberufung	624
§ 9	Beschlussfähigkeit	628
§ 10	Ermittlungsbeauftragte	633
§ 11	Protokollierung	641
§ 12	Sitzungen zur Beratung	644
§ 13	Sitzungen zur Beweisaufnahme	648
§ 14	Ausschluss der Öffentlichkeit	654
§ 15	Geheimnisschutz	663
§ 16	Zugang zu Verschlussachen und Amtsverschwiegenheit	673
§ 17	Beweiserhebung	679
§ 18	Vorlage von Beweismitteln	689
§ 19	Augenschein	701
§ 20	Ladung der Zeugen	703
§ 21	Folgen des Ausbleibens von Zeugen	710
§ 22	Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrecht	717
§ 23	Vernehmung von Amtsträgern	729
§ 24	Vernehmung der Zeugen	738
§ 25	Zulässigkeit von Fragen an Zeugen	748
§ 26	Abschluss der Vernehmung	752
§ 27	Grundlose Zeugnisverweigerung	755
§ 28	Sachverständige	760
§ 29	Herausgabepflicht	768
§ 30	Verfahren bei der Vorlage von Beweismitteln	776
§ 31	Verlesung von Protokollen und Schriftstücken	780
§ 32	Rechtliches Gehör	781
§ 33	Berichterstattung	785
§ 34	Rechte des Verteidigungsausschusses als Untersuchungsausschuss	795
§ 35	Kosten und Auslagen	802
§ 36	Gerichtliche Zuständigkeiten	805
	Stichwortverzeichnis	813